

HAMSTER DEPESCHE

GENERALAUSGABE 1983

Neueste Nachrichten aus der HÖNTROPER SCENE

Motto: Der Südpark erhält ein großes Zelt,
so daß kein saurer Regen auf ihn fällt,
damit wir auch in 50 Jahren Rosenmontag
durch unser Höntrop fahren.



Höntroper Hamsterkönigspaar:
JÜRGEN I. + FINE I.

Höntrop präsentiert wie in jedem Jahre: **„Die fröhliche Hamsterparade“**

Rucki-zucki im Hamsterschritt ist wieder ein Jahr an uns vorbeigeflogen und wir Alle stehen an der Schwelle eines neuen Jahres – mit den vier normalen Jahreszeiten und der fünften Jahreszeit – dem Karneval. Der Jahreswechsel ist immer ein geeigneter Zeitpunkt, Rückschau auf die Vergangenheit zu werfen, aber auch den Blick in die Zukunft zu richten. Mit Freude erinnern wir uns an den „Trockenen Traktor mit dem Hamsterwagen“ beim strahlenden Sonnenschein beim Festzug in Wattenscheid 1982 und dem rosenmontäglichen Heimspiel beim Umzug im historischen Hamsterreich zwischen Op de Veih und Hellweg. Für die freundliche Unterstützung und Aufnahme bei allen heimischen Narren möchten sich hiermit die Höntroper-Hamster noch einmal mit fröhlichem „HAM-HAM-HELAU“ bedanken.

Haben wir in unserer Erstausgabe der „HAMSTERDEPESCHE“ zur Freude der Höntroper Bevölkerung und sonstigen fröhlichen Menschen im gesamten deutschsprachigen Lebensraum mit unserer tiefgreifenden Entstehungs- und Lebensgeschichte beigetragen, so möchten wir auch in diesem Jahr beim „Geist des Appels“ im Zeichen des Karnevals einige Anmerkungen und Meinungen aus der Hamsterperspektive aus wissenschaftlicher und historischer Sicht äußern.

In seinem neuen ausgezeichneten Werk – Wattenscheid, eine illustrierte Stadtgeschichte – schreibt F. W. Bröker über unsere Gemarkung Höntrop (dem Hamsterreich):

„Der Name HÖNTROP läßt sich von der Bezeichnung „Hogingthorpe“ ableiten und bedeutet „hochgelegenes Dorf“. Der Dorfkern ist in dem Dreieck zu suchen, das gebildet wird aus den Straßen Mattenburg, früher Südstraße, In den Schellhöfen, früher Bahnhofstraße und Op de Veih, früher Kaiserstraße. Das Gebiet liegt südlich der Hönnebecke auf einer Anhöhe. „Ende des Zitats. Die Hamster sind in diesem hochgelegenen Dorf immer der Zeit voraus, da sie den Blick weit ins Land richten können. Vielleicht ist diese historische Tatsache mit ein Grund, daß die fast ausgestorbene Art der „HAMTUS APPELCORNUS“ in dieser Gegend noch immer ihren Lebensraum findet.

Nach dem großen Erfolg der Hamsterdepesche und des Hamsterwagens wurde ganz Deutschland – vom Alpenrand bis zum Nordseestrand – auf den Höntroper Hamsterclub aufmerksam. Uns erreichte eine Anfrage auf blauweißem Büttenpapier aus dem Freistaat Bayern – ob ein gewisser „FJS“ bei uns Mitglied werden könnte. Der Hamsterclub prüft zur Zeit noch, ob ein bayrischer Trachtenhut mit Gamsbart Platz zwischen den Hamstermützen hat. Ferner erreichte uns ein Schreiben von einem – H. SCHM. (Name gekürzt) – aus Bonn, früher Hamburg mit einem beigegeführten Foto. Die auf dem Foto getragene Mütze ist fast identisch mit den Höntroper Hamstermützen.

Unser Hamsterfreund Fred Sonnenschein – alias Frank Zander – (nicht verwandt oder verschwägert mit Frank Berger) hat auf Anregung des Höntroper Hamsterclubs von 1979 die Langspielplatte „Die fröhliche Hamsterparade“ aufgenommen. Durch die verschiedenen Vorstellungen in Funk und Fernsehen mit Frank Zander spricht jetzt ganz Deutschland vom Hamster. Insider der Höntroper Scene wissen natürlich, daß die beiden o-Hamster von Frank Zander – Mäxchen und Fritzchen – in der 187. Hitparade des ZDF mit Dieter Thomas Heck – von zwei unserer eigenen Hamsterfreunde dargestellt wurden (Bäckerblume Pappnase I – der unheimliche PGZ aus der Muppetshow – und der Vizekanzler und Reservegonzo). Zwecks weiterer Fernsehauftritte und laufenden Verhandlungen wollten die beiden Hamster keine Auskunft geben. Unser König, Jürgen I, steht zur Zeit noch in Verhandlungen mit Frank Zander, um eine Teilnahme am Höntroper Karneval zu ermöglichen. (Höntroper Nächte sind lang).

In einer hochdramatischen Rettungsaktion gelang es den Höntroper Hamstern, unserem Hamsteropa den Rückzug aus dem heimatlichen Bau zu ermöglichen, als der Bart aus dem Schlüsselreich ihm den Weg zu der morgendlichen Tränke und den geliebten Weizenfeldern verspernte.

Unserem wissenschaftliche Mitarbeiter Prof. Dr. P. RETSMAH von der Ruhr Universität Bochum ist es im letzten Jahre gelungen, einige Erfahrungen über das nächtliche Treiben der seltenen Höntroper Hamster (HMTUS APPELCORNUS) zu sammeln. Mit seiner Infrarotkamera konnte er einige Hamster der seltenen Gattung in einer lauen Sommernacht des Jahres 1982 auf dem Sprungturm des Freibades im Südpark auf die Platte bannen. Die zoologische Fachwelt rätselt noch, ob die kleinen Tierchen im letzten Jahrhundersommer im Südpark nur Abkühlung gesucht haben oder ob eine besondere Stellung der Gestirne (z. B. Erde – Mond) diese seltsame nächtliche Wanderung beeinflußt haben. Eins steht aber fest, daß die gute Apfelernte 1982 auch für 1983 den kleinen Tierchen genug Nahrhaftes liefert, so daß man sich um den Fortbestand dieser seltenen Art im Raum Höntrop nicht zu sorgen braucht.

Unser Dorfwirt aus dem Hamster-Quartier „Hännes“ und „Adelheid“ (Asmodi I) haben mit dem großen weißen Weizenschiff („Es kommt der Tag...“) das heimische Hamsterreich Höntrop verlassen und sind über den Kanal Richtung Norden geschippert. Die Höntroper Hamster erinnern sich gern an die Wiedergeburt der alten Hamstertradition während euer Kranführertätigkeit.

Mit Freude konnten wir vernehmen, daß die Höntroper Freunde von der reitenden Zunft nun endlich mit dem Bau ihrer neuen Wagenbauhalle beginnen. Die Höntroper Hamster konnten in diesem Jahr – der Familie Rüsing nochmals Glückwunsch und Dank – erstmalig in der neuen Wagenbauhalle den Hamsterwagen bauen. Ja, ja die Hamster waren schon immer der Zeit voraus...

Da ja wie jeder weiß, die Hamster kleine Beißer und Nager sind, wird der neue Hamsterkönig in diesem Jahre durch einen neuen fairen Wettkampf ermittelt. Mehr wird nicht verraten, denn die ganze Aktion ist noch ein großes Geheimnis im Hamsterreich...

Unser Königspaar Fine I. und Jürgen I. ergänzten während Ihrer Regierungszeit die alte Hamsterweisheit:

– In Appel veritas – Im Appel liegt die Wahrheit –

mit dem folgenden Zusatz:

– BERENTZEN GIBT KRAFT – (und SG Springop wurde Meister)

In diesem Sinne laßt uns vereint mit Appel oder ohne Appel (jeder auf seine Weise) die fröhlichen Tage des Karnevals 1983 feiern.

„HAM-HAM-HELAU“

Aufgezeichnet und für die Nachwelt erhalten in den närrischen Tagen des Höntroper Karnevals im Februar 1983.

DAS HAMSTERKÖNIGSPAAR AN IHR VOLK

1. **Gernold:** Gernold, unser SCHÜ-HA-GÄ, wann machst Du den Prinz, ole?
2. **Bodo:** Freitags kommt die große Stund, dann knobelt er sich die Finger wund.
3. **Paul:** König Paul, wie soll man es sagen,
ist der dickste Mann am Hamsterwagen.
4. **Jupp:** Aal und Schweinchen sind sein Leben,
darauf laßt uns einen heben.
5. **Horst:** Schappi, dieser Speckklops, lacht wie ein Dreckmops.
6. **Uschi:** Uschi hat für Grünkohl keine Zeit,
dafür steht ihr Taxi fahrbereit.
7. **Volker:** In Bonn herrscht keine Not,
wenn der Kohl den Kappes holt.
8. **Ulla:** Diese Therapie stimmt froh, Ulla wackelt mit dem Po.
9. **Ralf:** Der Adju hat jetzt die Schnauze voll,
er ist beim Bund, ist das nicht toll.
10. **Marlis:** Tante Marlis gibt sehr acht, wenn Klein-Sandera HAM-HAM macht.
11. **Friedel:** **Kickerei und Narretei, Friedel bleib noch lang dabei.**
12. **Ede:** Ede dieser Schürzenjäger hat eine Figur
wie ein Düsenjäger.
13. **Sabine:** So leicht fällt man in den Mist hinein,
wie macht man nur den Führerschein?
14. **Peter:** Im alten Jahr lobte Gonzo Besserung,
wer daran glaubt ist selber Schuld.
15. **Dieter:** Als Unternehmer immer geizig, beim Saufen ist er fleißig.
16. **Birgit:** Zeigt wenig Sinn zum Wagen bau'n,
kommt erst zur Mittagspause schau'n.
17. **Eckhardt:** Der Fußball-Opa wirft sich in die Brust, dressiert sein Hamster voller Lust.
18. **Bruno:** Früher zählte er die Schweine, heute bei der Bank die Scheine.
19. **Angelika:** Angelika laß Dich nicht lumpen,
am Rosenmontag eine Pulle pumpen.
20. **Willi:** Ein Hamster-Opa gehört zum Wagenbau,
doch ist nicht nur sein Adler blau.
21. **Beatrix:** Trotz Loch im Kopf und Macke am Zahn,
unverändert bleibt der Schluck-Elan.

22. **Ulli:** Unser lieber Hippenbock sitzt als Fahrschullehrer selber auf dem Bock.
23. **Franz:** Ein Mundschenk in allen Zeiten, für die süße Maid an seiner Seiten.
24. **Marion:** Alles nicht in Butter, auf und davon,
bin bei der Mutter.
25. **Michael:** Springob e.V. sein ein und alles, bei Fine i.O. geht er k.O.
26. **Guido:** Ach so schön ist das Leben,
muß meine Frau in den Himmel heben.
27. **Norbert:** Ist Dallas im Programm, geht Norbert an der Theke ran.
28. **Fine:** Unsere Königin die Fine, summt davon wie eine Biene.
29. **Dieter:** Tüta ist ein Musikheld, beim Blasorchester fällt das letzte Hemd.
30. **Marion:** Marion macht jetzt Diät, weil sie unter Trainer's Fittiche steht.
31. **Peter:** Für einen Schnappschuß scheut er keine Müh,
ist dafür auf, um 6 Uhr früh.
32. **Hans:** Aus dem Süden hat er Frau und Kind geholt,
damit er nicht alleine wohnt.
33. **Robert:** Aus Friedland kam ein Händler ran und bot den Hamstern
teure Klümpkes an.
34. **Kurt:** Er fuhr erst nach Braubach am Rhein und kam dann zum Hamsterverein.
35. **Hermann:** Nicht nur an der Theke steht er seinen Mann
auch beim Wagenbau haut er ran.
36. **Willi:** Wenn man so wild ist auf die Watschen,
muß man auch mal auf Krücken latschen.
37. **Wilhelm:** Auf'm Roß fühlt er sich wohler, beim Auto gib't's nur Brohler.
38. **Dieter:** Wir stimmen mit dem Oberst überein,
der Flötenspieler Dieter muß in die Hamster-Hitparade rein.
39. **Ferdi:** Dem Strack war's Du zu teuer, bei Hill bist Du das Tortenungeheuer.
40. **Karin:** Karin steht als letzte, Sie ist aus dem Wieprig-Clan die Beste.

Der Wagenbau der Höntroper Hamster

Ich, der Wagenbaumeister Franz Appel – genannt auch Hühnerhund, ergreife hier das Wort in froher Rund, um dem Hamstervolk vom Wagenbau zu berichten, begann ich mit spitzer Feder zu dichten.

In der Weihnachtszeit – zur Jahreswende, begannen flinke Burschen ganz behende, in Rüsing's Wagenbauschuppen an des Südparks Rand den Hamsterwagen zu bauen mit fester Hand.

Es wurde organisiert das Holz und die Bohlen, von manchen stillen Plätzen konnten wir noch Nachschub holen, wir besorgten Hämmer, Nägel und auch Latten, dazu kamen Leim und Sperrholzplatten und einen richtigen Zollstock zum Messen, hatten die Hamsterfreunde nicht vergessen. Frisch auf Gesellen, spuckt in die Hand, bald standen schon die Seitenteile an der Wand, und das Gebilde nahm Formen an, denn die Jungen's hauen richtig ran. Und als die Sonne sank im Abendrot, sagte man zwecks Grundsteinlegung erst mal Prost!!!

In der Wagenbauhalle bei unserem Bauer, ich glaub, ich erklär's noch genauer, gab's viel Spaß zur Narrenzeit, wie sonst nirgend's weit und breit. Ich weiß nicht, ob's am Appel lag oder am Wetter, ich rieb mir die Augen, da sah Ich's besser. Ein echter Hamster, wohlgenährt und ganz keck, tanzt auf der Scheune, dieser Jeck. Er sprach zu mir, ihr glaubt es kaum, doch ich vernahm es ganz genau:

Mein lieber Franz, die Englein schweben, doch Hamster wollen Appel heben. Dem Hamster zur Ehr, das sei Dein Ziel, den festlichen Wagen fertigzustellen, koste es was es will.

Mit dieser Erscheinung und Freunde im Rücken, wurde mir klar – dies schwere Werk, es wird dir glücken.

So gingen nächsten Samstag mit Bravour, die fleißigen Hamster wieder auf Wagenbau-Tour. Aber es ging nicht immer nur Zack-Zack, es gab 'ne Stärkung aus dem Hause Knack und Back, und so floß beim Wagenbau viel Schweiß, denn jede Arbeit hat ihren Preis. Mal fehlte hier noch etwas Material, doch wurde die Lage nie fatal, denn mit meinem Geist und meinem Wissen, haben wir den Hammer nie geschmissen.

Ja so ein Werkeln, das gibt Durst, deshalb gab's auch mal Erbsensuppe mit Wurst, und manch Fläschchen Bier mußte dran glauben, doch ließen wir uns den frischen Mut nicht rauben.

Es gab Tee mit Rum zur kalten Jahreszeit, und mancher war nicht nur vom Arbeiten ganz breit, denn so einen Hamsterwagen zu bauen ist ganz schön schwer, bis einer rief: Paul komm', bring noch fünf Appel her.

Es wurde gesagt und gehämmert ohne Rast und Ruh, es kam noch Tapete und Kleister dazu, es wurde gemalt mit dem bunten Stift, und fertiggestellt die äußere Schrift.

Doch vergessen ist die harte Zeit, denn bald ist es nun soweit, und nun seht: Ihr Hamster, habt Acht, der Wagen steht vor Euch in ganzer Pracht, um den Menschen beim Umzug an dem Straßenrand, zu bringen frohe Kunde aus dem Hamsterland:

Höntrops Hamster leben dreimal hoch, drum sage ich auch erst mal Prost!!!

Doch Dank Ihr Hamster sag ich allen
meinen treuen Kampf-Vasallen,
die mich unterstützten bei meinem harten Los,
den fleißigen Wagenbauern ein dreifaches Prost!!!

**Den Hamstern zur Ehr – Ich sag' nochmals Dank,
Euer Wagenbaumeister – der Appel Franz.**

Ein herzliches DANKESCHÖN sagen wir allen Hamsterfreunden und sonstigen guten Menschen, ohne einzelne Namensnennung (dann können wir auch keinen vergessen) für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und für die Unterstützung in der laufenden Session:

- den aktiven Wagenbauern
- für die freundliche Bereitstellung der Wagenbauhalle und des Hamstergespannes
- Allen die uns finanziell und durch (flüssige und feste) Sachspenden unterstützten
- den freundlichen Helfern für die Erstellung und Druck unserer Zeitung
- sowie dem sonstigen Hamsterfußvolk

Wir wünschen allen fröhliche närrische Tage mit

„HAM-HAM-Helau!“
Majestäten und Mitglieder
des Hamsterclubs zu Höntrop

BEKANNTMACHUNG!

Hiermit laden wir alle Hamsterfreunde, sowie alle Alt- und Neu-Höntroper Bürger und sonstige freundlichen Menschen zum sportlichen Hamster-Königswettstreit am Samstag, dem 12. Februar 1983, 14.30 Uhr auf dem Rüsing Hof, Zollstraße 160 ein. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!



Die fröhliche HAMSTER-PARADE

Impressum:

Hamster-Depesche – Mitteilungsorgan des Höntroper Hamsterclubs – Erscheint jährlich, wenn sonst kein besonderer Grund vorliegt.

Redaktion: Hühnerhund – Pannen-Peter – Bruno Bank – Paul Kraft.

Anzeigenpreisliste: Nr. 1 z.Zt. gültig. (Kann auch Appelkornverkaufsliste sein).

Auflage: Stück.

Druck: Im Eigenverfahren.